

# Der NSU

## Prozess: Blick in den Abgrund

Nach über 200 Verhandlungstagen und mittlerweile acht parlamentarischen Untersuchungsausschüssen ist ein Ende im Prozess gegen die vermeintlich einzige Überlebende der Nazi-Terrorbande „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) noch nicht absehbar. Gesellschaftliche und politische Konsequenzen aus dem Fall, der mit dem wohl größten Geheimdienstskandal der Bundesrepublik einhergeht, spielen vor Gericht so gut wie keine Rolle. Friedrich Burschel, der für Radio Lotte Weimar und nsu-watch.info den Prozess beobachtet, schildert seine Erfahrungen vor dem Münchener Oberlandesgericht und benennt die Konsequenzen, die aus dem weitreichenden „NSU-Komplex“ folgen müssten.

Vortrag und Diskussion mit Friedrich Burschel (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Radio Lotte Weimar, NSU-watch.info)

**Sonntag, 19. Juli 2015, 18 Uhr**

Filmhaus Saarbrücken (Großer Saal), Mainzer Str. 8

 HEINRICH BÖLL STIFTUNG SAAR

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SAARLAND  
PETER-IMANDT-GESELLSCHAFT



Antifa Saar / Projekt AK  
...mehr als nur gegen Nazis.



**CriThink! e.v.**  
Gesellschaft zur Förderung des kritischen Denkens und Handelns

# Im Gedenken an die vom NSU ermordeten Menschen



**Enver Simsek**  
38 JAHRE — NÜRNBERG



**Abdurrahim Özudogru**  
49 JAHRE — NÜRNBERG



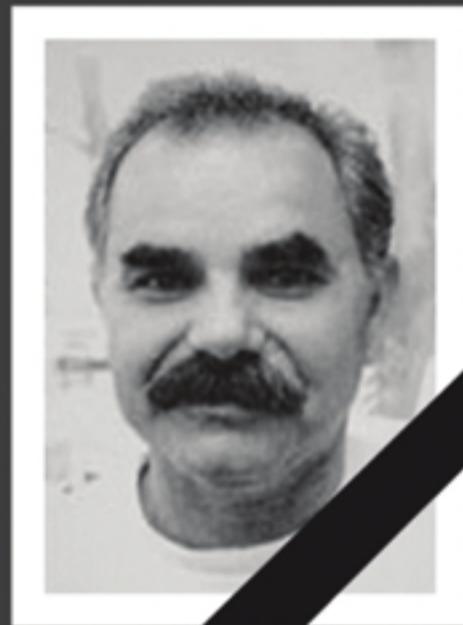
**Süleyman Tasköprü**  
31 JAHRE — HAMBURG



**Habil Kiliç**  
38 JAHRE — MÜNCHEN



**Mehmet Turgut**  
25 JAHRE — ROSTOCK



**Ismail Yasar**  
50 JAHRE — NÜRNBERG



**Theodoros Boulgarides**  
41 JAHRE — MÜNCHEN



**Mehmet Kubasik**  
39 JAHRE — DORTMUND



**Halit Yozgat**  
21 JAHRE — KASSEL

**Kein Vergeben!  
Kein Vergessen!**



**Michèle Kiesewetter**  
22 JAHRE — HEILBRONN